

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2020 ua folgende Themen behandelt:

Der Bericht des **Prüfungsausschusses** vom 08.06.2020 wird verlesen und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung des Ausschusses folgend wurde ein **Tarif für die Entleerung** der Fäkalien bei den Donauschiffen für Ybbs beschlossen.

Folgende **Subventionen und Förderung** wurden vom Gemeinderat genehmigt: NÖ Zivilschutzverband, Freiwillige Feuerwehr Sarling, Pfingstsammlung, Lastkrafttheater und Leerflächenförderung.

Der Gemeinderat hat den Beschluss des NÖ Landtages mit den vorgegebenen Honoraren für die **Totenbeschau** mit 1. Jänner 2020 übernommen und die bisherige Regelung der Gemeinde Ybbs an der Donau lt. GR-Beschluss vom 05.06.2019 außer Kraft gesetzt.

Da sich die Zusammenarbeit mit **Transjob** seit Jahren bewährt hat wurde diese für ein weiteres Jahr beschlossen.

Der Gemeinderat hat als **Ortsvertreter** im Sinne des NÖ Grundverkehrsgesetzes die Gemeinderäte Hans Luger und Christian Traxler (Stellvertreter) bestellt.

Der **Ankauf des letzten Hauses** am Bürgerspitalplatz wurde laut Kaufvertragsentwurf einstimmig genehmigt.

Für die **Neueröffnung des Fahrradmuseums** wurden die Auftragsvergaben an die diversen Firmen vom Gemeinderat beschlossen und die Eintrittsgelder angepasst.

Der **Verkauf von 2 Einfamilienparzellen** auf dem Gmeiner-Areal wurde ebenfalls beschlossen.

Die **Anpassung / Adaptierung diverser Grundstückspachtverträge** (Verpächter sowohl Stadtgemeinde Ybbs als auch Bürgerspitalfonds) wurde, wie vom Ausschuss empfohlen, vom Gemeinderat genehmigt.

Ebenso wurde die **Anpassung des Mietzinses für Gemeindewohnungen** bei Neuvermietung ab 1. Juli 2020 mit € 5,00 netto pro m² beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt der **Neuvermietung von 4 Wohnungen** zu.

Zum Schluss wurde eine **Resolution** betreffend kommunaler Rettungsschirm wg. **COVID-19** für Städte und Gemeinden an die Bundesregierung mit dem Ersuchen um 100-prozentige Abgeltung des finanziellen Ausfalls wg. der Corona-Krise und einem Konjunkturpaket vom Gemeinderat beschlossen.